

Princess

Von AliceNoWonder

Kapitel 3: Eine Überraschung

Wacklig schwenkt das Boot hin und her. Der Wind weht stürmisch über das Meer, nicht dass es unangenehm wird, nur so stark, dass die beide Personen mit dem Boot vorankommen. Wobei die Eine sich am Mast festhält, um nicht über das Boot zu schwanken, während die Andere es mit Leichtigkeit steuert.

Mulan spürt die Übelkeit, gepaart mit Schwindel, in ihr hochkommen. Das sie sich noch nicht übergeben hat ist ungewöhnlich.

Während Vainas Gesicht vor Freude strahlt. Es ist unverkennbar, dass sie das Meer liebt. Nachdem sie das Herz von Tifity wieder zurückgebracht hat, haben sie und ihr Stamm sich immer mehr und öfters aufs Wasser getraut. Mittlerweile ist ihre Insel eine Art Zufluchtsort, doch ihr Herz bleibt mit der See verbunden. Jeden Tag fährt sie aufs Meer raus und kommt nach Hause, um lediglich zu Schlafen. Ihr Stamm ist geteilter Meinung. Einige sind für ihr Leben gerne auf See, wie sie selber und einige bleiben lieber auf der Insel, wie ihr Vater. Eines friedlichen Tages wurde eine junge Frau am Strand angespült. Sie konnte sich an nichts erinnern, bis auf ihren Namen: Mulan. Seitdem haben Vaina und ihr Stamm sie aufgenommen, sich um sie gekümmert und ihr geholfen. Womit Vaina nicht gerechnet hat ist, dass Mulan sehr schnell Seekrank wird.

Während die eine das Meer liebt, hasst die andere es.

Als eine besonders große Welle kommt, Vaina das Boot aber Sicher halten kann, läuft Mulan zur Reling, um sich zu übergeben. Das war zu viel für ihren Magen. Sobald sie von Land gegangen sind verflucht die Schwarzhaarige sich selbst, dass sie doch wieder mitgekommen ist, doch möchte sie Vaina nicht alleine lassen. Sie kann es sich nicht erklären, jedoch jedes Mal, wenn sie die Stammesführerin sieht, macht ihr Herz einen Sprung. In Vainas Nähe fühlt sie sich wohl, beschützt und vollkommen zufrieden. Dann vergisst sie, dass sie sich an ihre Vergangenheit nicht erinnern kann und wie gruselig dieser Gedanke ist, stattdessen möchte sie Erinnerungen mit der anderen Schwarzhaarigen sammeln.

Trotz ihrer Übelkeit kann Mulan leicht Lächeln, als sie Vainas glückliches Gesicht von der Seite sieht. Dieses Strahlen möchte sie um jeden Preis beschützen. Was sie jedoch nicht beschützen kann, ist ihr Mageninhalt, der sich wieder leeren will.

„Wir sind gleich da“, meint Vaina, die direkt auf eine kleine Höhle zu segelt. Erschöpft schafft es nun auch Mulan sich von der Reling zu erheben. Das Schlimmste hat sie wohl hinter sich. Oder doch vor sich? Schließlich müssen sie noch zurück.

„Was ist da?“, möchte sie wissen.

„Das siehst du gleich“, grinst Vaina fröhlich. Sanft und vorsichtig manövriert sich das

Boot in die kleine Höhle. Je Tiefer sie beide kommen, desto dunkler wird es, bis Mulan schließlich kaum noch ihre eigene Hand vor Augen sehen kann. „Vaina?“, besorgt schallt Mulans Stimme von den Höhlenwänden wieder.

„Psst. Keine Angst. Ich bin hier schon gewesen.“ Auch wenn Mulan es nicht sehen kann, lächelt Vaina selbstsicher.

Nach ein paar Metern, bemerkt Mulan, dass vorn etwas leuchtet. Je näher sie kommen, desto heller wird das Licht. Je näher sie kommen, desto größer werden ihre Augen. Sie kann kaum glauben, was da vor ihr ist. Die Höhle ist erfüllt von kleinen Lila Kristallen. Die Wasseroberfläche schimmert leicht Lila. Ein wunderschöner Anblick. Mulan kann es kaum glauben, dass es so einen schönen Ort gibt.

Ohne etwas zu sagen, legt Vaina an das Ufer an. Sie möchte Mulan noch eine Weile in dem Staunen lassen. Schließlich schleicht sie sich hinter die Schwarzhaarige und küsst ihr sanft den Nacken. „Ich habe mir schon gedacht, dass es dir gefallen wird“, offenbart ihr die Stammesführerin.

Die Stelle, an der sie Mulan geküsst hat kribbelt noch leicht. Ein wohliges Gefühl, dass sie gerne wieder spüren möchte.

„Wollen wir ins Wasser?“, fragt Vaina, während sie schon anfängt Mulan das Oberteil auszuziehen.

Leicht lächelt die Andere. „Wir haben doch keine Schwimmsachen mit“, bemerkt sie, wobei sie an Vainas Grinsen schon erkennen kann, dass sie diese nicht brauchen.

Nur zu gerne folgt Mulan Vaina ohne Kleidung ins Wasser. Es ist kühl und leicht kribbelt ihr Körper, auch vor Aufregung. Die Kristalle schimmern leicht und verzaubern Mulan. Vaina sieht wunderschön aus in diesem Licht. Die Schwarzhaarige kann sich nicht zurückhalten und küsst die Andere, wild und Leidenschaftlich, was sofort erwidert wird.

Sie genießen noch eine Weile ihre Zweisamkeit. Mulan kann ihr Glück kaum fassen, dass Vaina scheinbar die gleichen Gefühle hat, wie sie für sie.

Umso mehr bereut sie es, dass sie bald zurückmüssen. Dieses Mal ist die Rückfahrt nicht ganz so schlimm, wie erwartet.